

## **Beschluss des Landrats vom 25.05.2023**

Nr. 2206

### **27. Unabhängige Psychologische Beratung** 2023/170; Protokoll: bw

Landratspräsidentin **Lucia Mikeler Knaack** (SP) informiert, der Regierungsrat sei bereit, das Postulat entgegenzunehmen, und beantrage die Abschreibung. Eine schriftliche Begründung liegt vor.

**Miriam Locher** (SP) freut sich, dass der Regierungsrat die Brisanz des Themas erkannt habe. Im Bereich der psychischen Gesundheit bei Angestellten vorwärts zu machen, ist sicherlich im Interesse aller. Allerdings befremdet der unterschiedliche Umgang mit diesem Postulat im Vergleich zu dem mit anderen Postulaten auf der Traktandenliste. Auch dieser Vorstoss könnte noch stehen gelassen und abgewartet werden, was aus der angesprochenen Evaluation entsteht. Aktuell wurde nicht geprüft, sondern lediglich gesagt, dass etwas gemacht würde und man sensibilisiert sei. Insofern plädiert die Postulantin dafür, das Postulat nicht abzuschreiben.

**Erika Eichenberger Bühler** (Grüne) sagt, die Grüne/EVP-Fraktion werde die Abschreibung des Vorstosses nicht unterstützen. Es soll die Schaffung eines Angebots abgewartet werden, das den Direktzugang für Mitarbeitende zu einem Unterstützungsangebot ermöglicht. Die Fraktion möchte die Umsetzung in sicheren Tüchern wissen, bevor sie das Postulat abschreibt.

**Sven Inäbnit** (FDP) spricht sich im Namen der FDP-Fraktion dezidiert gegen das Stehenlassen des Vorstosses aus. Auch eine Überweisung unterstützt die Fraktion nicht. Einigkeit besteht darüber, dass ein Ausfall eines Mitarbeitenden über längere Zeit letztendlich wesentlich mehr kostet, als dies ein gewisses Investment in eine psychologische Beratung und Betreuung tut. Insofern braucht es diese Angebote. In der Stellungnahme des Regierungsrats ist aber deutlich aufgelistet, was es bereits für Angebote gibt. Darunter sind auch externe Angebote. Die FDP-Fraktion versteht nicht, weshalb es innerhalb der Verwaltung eine unabhängige psychologische Betreuung braucht. Die Elemente sind vorhanden und die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, sich unabhängig psychologisch beraten zu lassen. Hiermit wird wieder mal ein Rundum-Wohlfühl-Paket angestrebt. Das kann die FDP-Fraktion nicht unterstützen.

**Caroline Mall** (SVP) würde sich grundsätzlich eine unabhängige Stelle wünschen. Im Postulat wird auf eine Movis AG verwiesen. Diese ist notabene nicht unabhängig. Die SVP-Fraktion könnte die Postulantin unterstützen, würde sie einen neuen Vorstoss einbringen, in dem die Movis AG kein Thema mehr wäre. Doppelspurigkeiten sind nicht sinnvoll.

**Patricia Bräutigam** (Die Mitte) dankt Miriam Locher für das Postulat. Die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz ist ein sehr wichtiges Thema. Zurecht wird eine unabhängige psychologische Beratung gefordert, weshalb die Mitte/GLP-Fraktion die Überweisung des Postulats unterstützt. Gemäss der regierungsrätlichen Stellungnahme wurden diesbezüglich aber bereits Schritte unternommen, weshalb die Fraktion auch die Abschreibung des Postulats unterstützen wird.

**Miriam Locher** (SP) findet es vermessen, bei dieser ernsthaften Thematik von einem Rundum-Wohlfühl-Paket zu sprechen. Es geht nicht darum, alle zu verwöhnen. Ernst zu nehmende psychische Probleme sollen angegangen werden können, ohne dass der Arbeitgeber seine Finger mit drin hat. Diverse Gemeinden setzen dies übrigens bereits erfolgreich um. Es würde dem Kanton gut anstehen, würde er hier vorwärts machen. Es geht um eine ganzheitliche Prüfung und nicht nur um die Ankündigung.

Die Movis AG ist nicht unabhängig, das ist richtig. Es ist aber wohl nicht sinnvoll, einen neuen Vorstoss einzureichen. Für den Moment wird an dem vorliegenden festgehalten. Sollte dieser abgeschrieben werden, wir Miriam Locher sich weiter in diesem Bereich engagieren und auch den Dialog mit Caroline Mall suchen.

://: Mit 41:32 Stimmen wird das Postulat überwiesen und mit 41:31 Stimmen bei 1 Enthaltung abgeschrieben.

Landratspräsidentin **Lucia Mikeler Knaack** (SP) schliesst die Sitzung um 16:30 Uhr, wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend und den Besucherinnen und Besuchern des Feldschiesens «Gut Schuss»!

---